

Gedichte zu Radioaktivität und Halbwertszeit

Friedrich-Ebert-Oberschule, Klasse 8b, 2010/2011

Seien wir ehrlich, AKW's sind gefährlich.
Viele Leute haben Angst vor 'm Super-GAU,
doch schon ist das nächste Atomkraftwerk im Bau.
Besser ist da Solarenergie,
denn Atomkraft schadet Mensch und Vieh.
Deshalb müssen wir alles versuchen,
zum Beispiel Öko-Strom lachen.

Laurenz Kraft

Die Radioaktivität entsteht
durch den Zerfall von Atomen
und die Menschen wird sie
auch niemals verschonen.

Kathrin Le

Hahnium und Thorium
stehen immer alleine 'rum.
Denn die beiden armen Kleinen
kann doch echt kein Mensch mehr leiden.

Laura Heil

Der Zerfall von Atomen
bewirkt oft ein schlechtes Omen ...
Gäbe es keine Strahlen Gamma,
wäre das der Hammer

Louis Christmann

Radioaktivität mach Kinder froh
und Erwachsene ebenso,
doch wenn er kommt, der tote Specht,
dann wissen wir, Radioaktivität ist schlecht.

Marco Koch

Die Radioaktivität ist grausam und gemein.
Du siehst nichts, riechst nichts, schmeckst sie nicht.
Doch tötet sie dich fürchterlich.
Es gibt kein Mittel gegen sie und das ist gar nicht fein.

Shannon Kayama Hinkelmanns

Ein Atomkraftwerk ist im Bau,
dort geschieht ein großer GAU.
Der Bau bricht zusammen,
das AKW geht von dannen,
die ganze Welt ist verstrahlt
wie ein weißes Blatt schwarz vollgemalt.

Manuel Teuscher

Was ist das radioaktiv?
Ich weiß, ein Adjektiv!
Aber was bedeutet es noch?
Ich weiß es nicht, ich werde lieber Koch!

Marlon Möller

Manchmal wird eingesetzt,
wenn man sich politisch fetzt,
um die Menschheit nicht zu schonen,
der Zerfall von Atomen.

Fabio Kolenda

Bald ist es soweit,
denn es ist jetzt Halbwertszeit.
Die radioaktiven Atome nun
zur Hälfte schon im Jenseits ruhn.

Janina Völkeling

Warum müssen Atome zerfallen?
Dann kann uns doch der Krebs befallen!
Doch das ist die Alltäglichkeit
dieser blöden Halbwertszeit.

Sonja Büchler

Das Tschernobyl-Unglück brachte Hundertt
ausend viel Leid,
doch am Anfang wusste gar keiner Bescheid

Vertuscht vom Staat, doch so gefährlich,
die Politiker waren nicht gerade ehrlich.

Svea Gudlawski

